

Der Kongress bildet den Abschluss der Bischofsvisitation der Kindertagesstätten 2006 und 2007. Wir wollen gern mit Ihnen, die Sie in Kindertagesstätten tätig sind, die Sie Träger von Kindertagesstätten sind, die Sie mit der Ausbildung von Erzieherinnen zu tun haben, unsere Beobachtungen austauschen und diskutieren. Am Ende wollen wir Empfehlungen an die Synode unserer Kirche festhalten.

Frau Prof. Rabe-Kleberg vom Institut für Erziehungswissenschaften der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist Mitverfasserin des Bildungspapiers des Landes Sachsen-Anhalt „Bildung elementar“ und wird gemeinsam mit Dr. Jürgen Frank von der EKD das Thema Bildung zur Diskussion stellen.

Jörg Göpfert von der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt e.V. wird gemeinsam mit Frau Gerda Holz vom Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V. in Frankfurt/M. zu soziologischen Gesichtspunkten, besonders zur Frage der Kinderarmut, Fragen aufwerfen, die zu diskutieren sind.

In einem dritten Abschnitt werden dann Frau Kunze-Beiküfner vom Praktisch-theologischen Institut unserer Kirche und Prof. Dr. Michael Domsgen (Theologische Fakultät der Uni Halle-Wittenberg) dem Thema nachgehen, was Kindertagesstätten und Kirchengemeinden voneinander lernen können, voneinander haben können, wie sie miteinander leben können.

Nach der Arbeit in Gruppen, die sich den drei Hauptkomplexen Bildung, Soziales vor allem hin Hinblick auf Kinderarmut sowie Kirche widmen werden, soll am Ende des Kongresses die Podiumsdebatte die einzelnen Teile des Kongresses miteinander in die Diskussion bringen.

Freitag, 28. September 2007

16. 00 Uhr
Ankommenskaffee

16.15 Uhr
Einführung in den Kongress durch
Bischof Axel Noack

16.30 Uhr
Präsentation des Verlaufes der Visitation und
einiges Statistisches

17.00 Uhr
Prof. Dr. Ursula Rabe-Kleberg,
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Dr- Jürgen Frank, EKD
Kind und Bildung

18.15 Uhr
Gerda Holz, Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik Frankfurt
Jörg Göpfert, Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.
Kinderarmut: rechtzeitig wahrnehmen - aber nicht hinnehmen.
Handlungsempfehlungen für KiTa-Leiterinnen, -erzieherinnen und Träger.

19.30 Uhr
Abendessen und Ausklang des Tages

Samstag, 29. September 2007

8.30 Uhr
Andacht

9.00 Uhr
Angela Kunze-Beiküfner, PTI Drübeck
Prof. Dr. Michael Domsgen,
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Kindergarten und Gemeindeaufbau – wie passt das zusammen?

10.15 Uhr Kaffeepause

10.30-12.30 Uhr
Arbeit in Arbeitsgruppen zu den Themen
Bildung, Kinderarmut und Kirche

12.30 Uhr
Mittagessen

13.30-15.00 Uhr
Podium
unter Moderation von Stephan Dorgerloh
(Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt)
Axel Noack, Bischof der Evangelischen Kirche der Kirchenprovinz Sachsen
Michael Domsgen, Professor für Praktische Theologie und Religionspädagogik
Gerlinde Kuppe, Ministerin für Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt (angefragt)
Jürgen Frank, Bildungsreferent der Evangelischen Kirche in Deutschland
Jens Kreisel, Betriebsleiter Kindertagesstätten der Stadt Halle
N.N., Leiterin/Erzieherin einer Kindertagesstätte

Nähere Hinweise

Der Kongreß findet in den Franckeschen Stiftungen in Halle statt:

Franckesche Stiftungen

Franckeplatz 1

06108 Halle/Saale.

Bitte beachten Sie die Ausschilderung.

Für die Teilnehmenden sind Zimmer im InterCityHotel Halle bis zum 31. Juli 07 vorreserviert.

Das Einzelzimmer kostet 53,-€, ein Doppelzimmer kostet 69,-€.

Für **weitere Auskünfte** hinsichtlich einer **Übernachtung** steht Ihnen die

Tourist-Information

Marktplatz 13, 06108 Halle (Saale)

Telefon: +49 (0)345 1229984

Telefax: +49 (0)345 1229985

E-Mail: touristinfo@stadtmarketing-halle.de zur Verfügung.

Die **Tagungsgebühr** beträgt **20,-€**,

(Bei der Anmeldung eines **Tandems aus einer Einrichtung**, also eines Vertreters des Trägers **und** einer Erzieherin/eines Erziehers, wird die **Tagungsgebühr und die Übernachtung für eine Person übernommen.**)

Ihre Anmeldung erbitten wir **bis zum 31. August 2007 an das:**

Kirchenamt der Föderation Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland

Am Dom 2

z.H. Pfarrerin Juliane Kleemann

39104 Magdeburg

Bei Rückfragen:

Pfarrerin Juliane Kleemann

T: 0391/5346255

Wegbeschreibung

Per Bahn:

Vom Bahnhof erreichen Sie die Franckeschen Stiftungen entweder mit dem Taxi (Fahrpreis unter 5 €) oder zu Fuß in Richtung Innenstadt (Leipziger Straße bis zum Leipziger Turm, hier links in den Hansering. Nach ca. 200 Metern sehen Sie links unter der Hochstraße einen Fußgängertunnel, der direkt in die Franckeschen Stiftungen führt.

Per Auto:

Auf der A 14 bis zur Abfahrt Halle – Peißen, in Richtung Halle Zentrum auf der B100, dann weiter auf der B 6 in Richtung Zentrum, am Riebeckplatz in Richtung Halle – Neustadt, Eisleben einordnen und nach dem Riebeckplatz der Ausschilderung Elisabethkrankenhaus, Franckesche Stiftungen folgen.

Auf der A 9 bis zur Abfahrt Halle (Saale), hier auf die B 100 in Richtung Halle – Zentrum, weiter wie oben beschrieben.

In Halle stehen verschiedene Parkhäuser zur Verfügung. In der Nähe der Franckeschen Stiftungen befindet sich das Ritter-Parkhaus.



Evangelische Akademie
Sachsen-Anhalt e.V.

**„Vielleicht hat Gott
uns Kindern
den Verstand gegeben ...“**

Die Evangelische Kirche der Kirchenprovinz Sachsen und die Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V. laden ein zum

Kongress für Kind und Kirche

am 28. und 29. September 2007
nach Halle a.d. Saale
in die Franckeschen Stiftungen